Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950693

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Hainstraße 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 60a

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung; einfaches Landhaus mit flach geneigtem Satteldach und Sparrengiebeln, zur Straße breite Holzveranda mit Austritt, ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges Landhaus mit flach geneigtem Satteldach und Sparrengiebeln in den Seitenansichten, auf einem Eckgrundstück zur Meißner Straße. An der Traufseite zur Straße eine Holzveranda mit Austritt aus dem Obergeschoss über drei Fensterbreiten, der Eingangsvorbau in der rechten Seitenansicht. An der Rückseite ein Wirtschaftsflügel. Einfacher Putzbau mit nur teilweise erhaltener Gesimsgliederung, die Fenster mit Klappläden, Weinspaliere.
Erbaut durch die Gebr. Ziller auf Antrag des Bauern und Gutsbesitzers Johann Traugott Philipp vom 26. März 1868, die Baurevision am 22. Juni 1868. 1882 Aufstockung einer Etage auf den Wirtschaftsflügel. (1919 Anbau eines „Hühner-Aufenthaltsraumes“ an das Wohnhaus.)
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

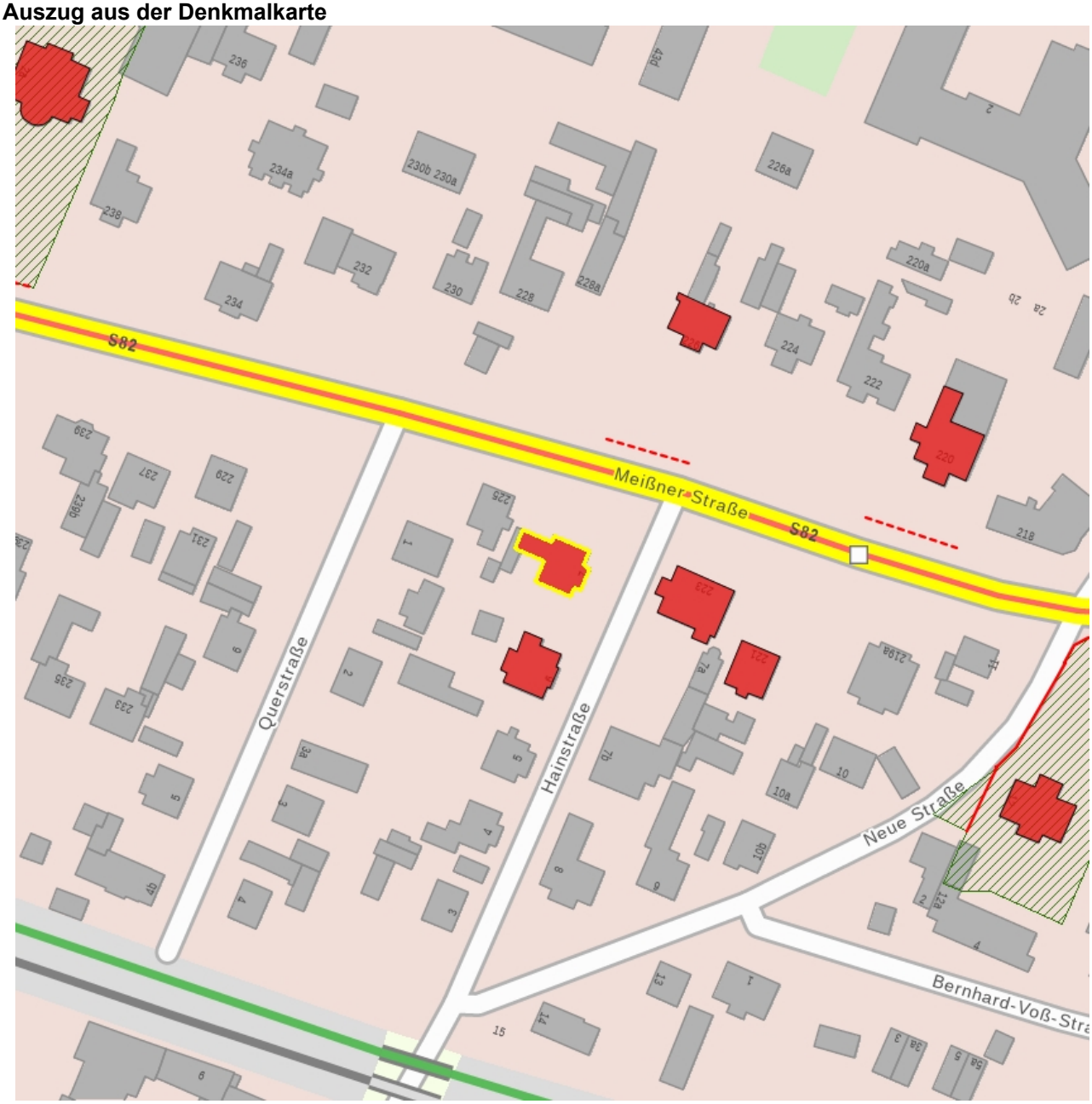
Datierung 1868 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 745 894**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.